







# Deutsche Schokoladen. Hallenser Kakao

Wir fabriziren nur garantirt reine Fabrikate und stellen die Qualität derart her, dass sie bei gleichen Preisen die so sehr gepriesenen ausländischen Fabrikate übertrifft.  
Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.

übertrifft alle Fabrikate der Welt in  
Güte, Reinheit, Löslichkeit, Wohlgeschmack und Billigkeit  
Nk. 2,-, 2,20, 2,60, 3,-, 3,20 1/2 kg.  
Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.

## Scheuertücher

60/60 cm hell	60/60 cm weiss	60/60 cm Prima extra	60/80 cm hell	60/80 cm Prima extra
15 $\frac{1}{2}$	18 $\frac{1}{2}$	25 $\frac{1}{2}$	30 $\frac{1}{2}$	38 $\frac{1}{2}$

engros per 100 Stück mit bed. Rabatt.  
Plant & Sohn, Leipziger Strasse 80, am Thurm.

## G. Gröhe's Chinesische Thee-Handlung 107 Leipzigerstrasse 107



empfehlte  
**Chinesische Thees**  
Saison 1889/90.  
Souehong von 2,50 bis 6,00 per 1/2 Kilo in 1/2, 1/4, 1/8 Pfd.-Packeten und Büchsen eigener Packung.  
Melangen von Pecco und Souehong von 4,00 bis 9,00 per 1/2 Kilo.  
Feinsten Pecco, ungemischt.  
Carawanen-Thee von 8,00 bis 12,00.  
Bester Theestaub Mk. 2,00 per 1/2 Kilo.  
Sämtliche Thees sind letzter Ernte, frisch und staubfrei. Langjährige Erfahrung bürgt für reelle Qualitäten zu soliden Preisen.  
Special-Geschäft  
Chinesischer Thees  
G. Gröhe, Leipzigerstrasse 107.

## Ein Originalfass

allerfeinsten, grau- und grosskörnigen, mild-gesalznen

## Astrachaner Caviar

empfehlend und empfiehlt  
**Julius Bethge,**  
Leipzigerstrasse 2.

Dienstag früh frischen Seedorsch das Pfund 20 Pfg.

Frühes Gänsepfotefleisch das Pfd. 60 Pfg. bei

Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstr. 21.

## Apfel. Apfel.

Die feinsten Tafel-, Mus- und Kuchen-Äpfel, sowie hochrothe Wein- nachts-Äpfel empfiehlt zu d. billigsten Preisen  
**Joh. Raabe,**  
Leipzigstr. 44. Alter Markt 6.

## Gegenüberkunft.

Ein Sofa, noch wie neu, und ein Nussbaum-Schreibtisch sehr billig zu verl. Sophienstraße 27, Hof. II.  
Einen Handwagen hat preisw. zu verkaufen Merzbürgerstr. 12a.

## Eine Büchse,

Spil. Martini, 10 mm, ungenossen, mit Hühner, noch neu, verkauft  
Wühlarben 5b.  
Ein fast neuer Gehelz und eine kleine Tafelwaage sind billig zu verkaufen  
Geiststraße 46, var.

Starke Dreifachen-Wagenabel zu verkaufen Wörmilberstraße 32.

## Geldschrank

zu verkaufen.  
Ad. Schultze, Frankenthal Nr. 7.

## Zu kaufen gesucht:

kleiner eis. Geldschrank, Sandfeuerbrühe und Feuerweiser alles in gutem Zustande. Offerten unter C. H. 7300 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

## Ein Hirschgeweih,

groß, sehr stark, 10 Ender verkauft preiswerth  
Gr. Wallstraße 2.  
Eine Grube unter Friedhöfen ist abzugeben  
Wucherstraße 31.  
Ein neuer eleganter Kinderwagen unter Fahrpreis zu verkaufen  
Gr. Steinstraße 6.

## Kastenregale,

Tafeltische, Fladregale, verkauft  
Friedrich Becke,  
Geiststraße 18.

Ein sehr. Nays (Krahe), groß gut geritten, gut in Nuss, schwer stehen überabst., verl. Nieleben, Quellgasse 16

2 schöne Ponny, Galanter Kutsche, 1,38 hoch, 6 Jahre alt, geritten und gefahren, stehen zum Verkauf  
Hübner, Ruffischer Hof.

Ein überzahl. älteres Arbeitspferd verkauft  
Koch, Döbel bei Bettin.

Mittwoch den 11. Dezember steht ein Transport  
Kühe mit Kälbern  
und hochtragende Kalben (Altenburger Rasse), sowie Zucht- bullen  
im „Gasthof zum goldenen Stern“ in Wierberg zu soliden Preisen zum Verkauf.

**Emil Schlippe, Süßkan.**  
Auf zum Schlachten zu verkaufen  
Reparade, Deutenhof d. Salzgrube

Eine hochtragende Kuh zu verkaufen  
Frehlitz a. P. Nr. 11.

Ein fettes Schwein verkauft  
Giebichenstein, Heilbrunnstr. 33.

Ein **Leonberger Hund**, acht Jahre, Schulterhöhe 75 cm preiswerth zu verkaufen  
Merzbürgerstraße 11.

**Junge Perlhühner**  
zur Zucht u. zum Schlachten offerirt  
billigt F. Karbaum, Dompst. 2.

## Der Imprefario

und das erste Auftreten seines weltberühmten Dünnerquartetts. Humoristische Gesangsstücke mit Deklamation von A. Grässer. Partitur und Stimmen 3 Mark. Für ständige Gelegenheiten, Schützenfeste, Unterhaltungsabende wie gefolgt. Leicht ausführbar, von überraschender Wirkung. Chr. Friedr. Vieweg's Verlagsbuchhandlung, Quedlinburg.

## Wärmflaschen

in Kupfer und Zinn, Wärmflaschenhüllen, Bürsteneine, Kissen, Socken, Schlittengelände

Glaspfaffen, Tischleuchter, Tischglöden u. dgl. m. empfiehlte

**Ferd. Haassengier,**  
Gröbe Klausstraße 26.

**Puppenhüte**  
garantirt und ungarantirt in allen Größen stets vorräthig bei

**J. Meincke,**  
Obere Reibzigerstraße 35.

**Gebr. Seitz und Kochen,**  
gebr. Copierpresse und Zeitungen, wöhe u. keine Drenvohre u. Knieen, Waage, Defen, neu und gebraucht, Wäschschiff zum Zuhören 3 m breit, Schornsteinröhren, Hochmoosdine, Handrührwagen, 24 M., 2 Kessel, Feuerhühner mit compl. Zubehören, 7. Dschimide, 60 Cr. 1/2 Zoll starke Bleche, auch im einzeln abzugeben, auch verpackt, andere, verkauft billigt.

**J. Hoffmann,**  
Magdeburgerstraße 47.

Schönes und billiges Weihnachtsgeschenk. Wildenbrach's ber. Luigoise; gebietet 2 Mark, gebunden 3 Mark. In allen Buchhandlungen vorräthig.  
Verlag F. Vieweg & Co., Berlin W. 35.

Ein gut erhaltener Herren-Feld-Reling u. Reithelm sowie ein ziemlich neuer Gessack mittlerer Figur und verschiedenes Andere, auch ein Damenpelzschmuck (See) ist preiswerth zu verkaufen  
Geiststraße 3, 1 Tr.

Veränderungsbedürftig sind ca 10 cm gelbgrünes altes Eisenholz, in verschied. Größe, theils richtig geländert, in verschied. Dimensionen, Bretter von 2-4 cm Stärke, 2-5 m Länge, Ringelständer von 10-16 cm, sowie andere Holz in verschied. Größen preiswerth zu verkaufen. Näher bei B. Ziehme, Zimmerstr. in Nieba.

**Abkässe in Ribensamen.**  
Zucker und Futterribensamen habe ich größere Vorräte auf Abkässe zu vergeben. Zu nächster 1890er Ernte werden Sendlinge gratis gegeben, für weitere Abkässe würden nur die Vorkosten gratis geliefert. Waidgen Offerten hierüber sehr entgegen.  
Albert Faust, Wucherstr. 56, Wilhelmstraße 9.

Die Waisenkinder, welche auf öffentliche Kosten in Pflege gegeben sind, warten auf Gaben der Liebe zum Christfest. Wir bitten herzlich, sie nicht zu vergessen und werden dankbar jede Gaben an Geld oder Kleidungsstücken für dieselben entgegennehmen.  
Frau Geh. N. v. W., Königplatz 2  
Frau Geh. Hofrath Braune, Gr. Steinstraße 54  
Frau Oberlehrermeister Staudt, Sophienstraße 22  
Frau M. W. Langestraße 4.  
O. Albert, Domprediger, Kl. Klausstraße 12.

**Frauen-Verein für Waisenfürsorge.**  
Wir kommen wieder, um Gaben zum Christfest für unsere Pflegekinder zu bitten. Die Zahl der letzteren ist auf 127 geblieben und es sind lauter Kinder, welche der Fürsorge von Vater und Mutter entbehren. Die Opfer der Liebe helfen und helfen, denselben nicht bloß das Fest frohlich zu machen, sondern für sie das Wohlthun auf ein ganzes Jahr zu befestigen. Wir bitten herzlich, es uns auch diesmal erlauben zu lassen, daß je größer und bringender die Beiträge sind, um so reicher und in der Vorberzeigtheit sich in ihrer Hilfe erweist.  
Gaben an Geld, an neuen Stoffen und getragenen Kleidungsstücken. Schenkungen wollen man an die Unterzeichneten senden.  
Frau Geh. Hofrath Braune, Gröbe Steinstraße 54  
Frau Oberlehrermeister Staudt, Sophienstraße 22  
Frau Geh. Hofrath Braune, Domprediger, Kl. Klausstraße 12

**Freiswagen ohne Federn**  
zu verkaufen  
Magdeburgerstr. 41.

**Die Waisenkinder,**  
welche auf öffentliche Kosten in Pflege gegeben sind, warten auf Gaben der Liebe zum Christfest. Wir bitten herzlich, sie nicht zu vergessen und werden dankbar jede Gaben an Geld oder Kleidungsstücken für dieselben entgegennehmen.  
Frau Geh. N. v. W., Königplatz 2  
Frau Geh. Hofrath Braune, Gr. Steinstraße 54  
Frau Oberlehrermeister Staudt, Sophienstraße 22  
Frau M. W. Langestraße 4.  
O. Albert, Domprediger, Kl. Klausstraße 12.

**Frauen-Verein für Waisenfürsorge.**  
Wir kommen wieder, um Gaben zum Christfest für unsere Pflegekinder zu bitten. Die Zahl der letzteren ist auf 127 geblieben und es sind lauter Kinder, welche der Fürsorge von Vater und Mutter entbehren. Die Opfer der Liebe helfen und helfen, denselben nicht bloß das Fest frohlich zu machen, sondern für sie das Wohlthun auf ein ganzes Jahr zu befestigen. Wir bitten herzlich, es uns auch diesmal erlauben zu lassen, daß je größer und bringender die Beiträge sind, um so reicher und in der Vorberzeigtheit sich in ihrer Hilfe erweist.  
Gaben an Geld, an neuen Stoffen und getragenen Kleidungsstücken. Schenkungen wollen man an die Unterzeichneten senden.  
Frau Geh. Hofrath Braune, Gröbe Steinstraße 54  
Frau Oberlehrermeister Staudt, Sophienstraße 22  
Frau Geh. Hofrath Braune, Domprediger, Kl. Klausstraße 12

**Frauen-Verein für Waisenfürsorge.**  
Wir kommen wieder, um Gaben zum Christfest für unsere Pflegekinder zu bitten. Die Zahl der letzteren ist auf 127 geblieben und es sind lauter Kinder, welche der Fürsorge von Vater und Mutter entbehren. Die Opfer der Liebe helfen und helfen, denselben nicht bloß das Fest frohlich zu machen, sondern für sie das Wohlthun auf ein ganzes Jahr zu befestigen. Wir bitten herzlich, es uns auch diesmal erlauben zu lassen, daß je größer und bringender die Beiträge sind, um so reicher und in der Vorberzeigtheit sich in ihrer Hilfe erweist.  
Gaben an Geld, an neuen Stoffen und getragenen Kleidungsstücken. Schenkungen wollen man an die Unterzeichneten senden.  
Frau Geh. Hofrath Braune, Gröbe Steinstraße 54  
Frau Oberlehrermeister Staudt, Sophienstraße 22  
Frau Geh. Hofrath Braune, Domprediger, Kl. Klausstraße 12

**Frauen-Verein für Waisenfürsorge.**  
Wir kommen wieder, um Gaben zum Christfest für unsere Pflegekinder zu bitten. Die Zahl der letzteren ist auf 127 geblieben und es sind lauter Kinder, welche der Fürsorge von Vater und Mutter entbehren. Die Opfer der Liebe helfen und helfen, denselben nicht bloß das Fest frohlich zu machen, sondern für sie das Wohlthun auf ein ganzes Jahr zu befestigen. Wir bitten herzlich, es uns auch diesmal erlauben zu lassen, daß je größer und bringender die Beiträge sind, um so reicher und in der Vorberzeigtheit sich in ihrer Hilfe erweist.  
Gaben an Geld, an neuen Stoffen und getragenen Kleidungsstücken. Schenkungen wollen man an die Unterzeichneten senden.  
Frau Geh. Hofrath Braune, Gröbe Steinstraße 54  
Frau Oberlehrermeister Staudt, Sophienstraße 22  
Frau Geh. Hofrath Braune, Domprediger, Kl. Klausstraße 12

**Frauen-Verein für Waisenfürsorge.**  
Wir kommen wieder, um Gaben zum Christfest für unsere Pflegekinder zu bitten. Die Zahl der letzteren ist auf 127 geblieben und es sind lauter Kinder, welche der Fürsorge von Vater und Mutter entbehren. Die Opfer der Liebe helfen und helfen, denselben nicht bloß das Fest frohlich zu machen, sondern für sie das Wohlthun auf ein ganzes Jahr zu befestigen. Wir bitten herzlich, es uns auch diesmal erlauben zu lassen, daß je größer und bringender die Beiträge sind, um so reicher und in der Vorberzeigtheit sich in ihrer Hilfe erweist.  
Gaben an Geld, an neuen Stoffen und getragenen Kleidungsstücken. Schenkungen wollen man an die Unterzeichneten senden.  
Frau Geh. Hofrath Braune, Gröbe Steinstraße 54  
Frau Oberlehrermeister Staudt, Sophienstraße 22  
Frau Geh. Hofrath Braune, Domprediger, Kl. Klausstraße 12

## Spielwerke, Spieldosen

und Symphonions.  
Nur I. Qualität.

Nach vollendetem Neubau meines Geschäftshauses war es mir möglich mein mit grossen Neuheiten ausgestattetes Lager in Musikwerken aller Arten zu

dem grössten Deutschlands zu machen und wird es infolgedessen für Jedermann leicht sein, eine vortheilhafte Wahl treffen zu können.

Auch empfehle ich besonders zu  
**Weihnachtsgeschenken**  
Neuheiten in Herren- und Damengeschenken aller Arten,  
**Alles mit Musik,**  
wie z. B.: Necessaires, Biergläser, Cigarettenetuis, Portemonnaies, Schweizerhülsen, Kuchenschalen, Harnblasen, Nähmaschinen, Handschabkassen, Schreibzeuge, Fruchtmaschinen, Cigarrenständer, Fenerzeuge, Toilettenkasten, Tischglöden, Sparkassen und Photographie-Alben in Leder und Plüsch etc.

**Alles mit Musik,**  
steht das Neueste u. Vorzüglichste in reichhaltigster Auswahl.

Illustr. Preiscurante gratis.  
**Gustav Uhlig**  
Uhren- u. Musikwerkfabr.  
Halle a. S.

Untere Leipzigerstrasse.  
Jede vorkommende Reparatur oder Neuherichtung an Musikwerken aller Art werden in meinen vergrößerten Werkstätten sofort prompt und billigt ausgeführt.  
D. O.

Ein geb. Pilsener i. Restaurant zu kaufen gesucht. Offerten unter O. 13 in der Exped. d. Zig. erbeten.  
Zu verl. eine Wädhler, Wühlarben 1, 2 Tr.

Einige Winter-Heberzieher preiswerth zu verkaufen Albrechtstr. 23, I. r

Ein kleiner Kanonenofen wird zu verkaufen  
Leibzigerstraße 110.

**Neue Pflöckchen** Kl. Brauhausgasse 21, I.  
Mahlige Saugschweine zu verkaufen  
Giebichenstein, Adolfsstraße 13.

**Freiswagen ohne Federn**  
zu verkaufen  
Magdeburgerstr. 41.

**Die Waisenkinder,**  
welche auf öffentliche Kosten in Pflege gegeben sind, warten auf Gaben der Liebe zum Christfest. Wir bitten herzlich, sie nicht zu vergessen und werden dankbar jede Gaben an Geld oder Kleidungsstücken für dieselben entgegennehmen.  
Frau Geh. N. v. W., Königplatz 2  
Frau Geh. Hofrath Braune, Gr. Steinstraße 54  
Frau Oberlehrermeister Staudt, Sophienstraße 22  
Frau M. W. Langestraße 4.  
O. Albert, Domprediger, Kl. Klausstraße 12.

**Frauen-Verein für Waisenfürsorge.**  
Wir kommen wieder, um Gaben zum Christfest für unsere Pflegekinder zu bitten. Die Zahl der letzteren ist auf 127 geblieben und es sind lauter Kinder, welche der Fürsorge von Vater und Mutter entbehren. Die Opfer der Liebe helfen und helfen, denselben nicht bloß das Fest frohlich zu machen, sondern für sie das Wohlthun auf ein ganzes Jahr zu befestigen. Wir bitten herzlich, es uns auch diesmal erlauben zu lassen, daß je größer und bringender die Beiträge sind, um so reicher und in der Vorberzeigtheit sich in ihrer Hilfe erweist.  
Gaben an Geld, an neuen Stoffen und getragenen Kleidungsstücken. Schenkungen wollen man an die Unterzeichneten senden.  
Frau Geh. Hofrath Braune, Gröbe Steinstraße 54  
Frau Oberlehrermeister Staudt, Sophienstraße 22  
Frau Geh. Hofrath Braune, Domprediger, Kl. Klausstraße 12

**Frauen-Verein für Waisenfürsorge.**  
Wir kommen wieder, um Gaben zum Christfest für unsere Pflegekinder zu bitten. Die Zahl der letzteren ist auf 127 geblieben und es sind lauter Kinder, welche der Fürsorge von Vater und Mutter entbehren. Die Opfer der Liebe helfen und helfen, denselben nicht bloß das Fest frohlich zu machen, sondern für sie das Wohlthun auf ein ganzes Jahr zu befestigen. Wir bitten herzlich, es uns auch diesmal erlauben zu lassen, daß je größer und bringender die Beiträge sind, um so reicher und in der Vorberzeigtheit sich in ihrer Hilfe erweist.  
Gaben an Geld, an neuen Stoffen und getragenen Kleidungsstücken. Schenkungen wollen man an die Unterzeichneten senden.  
Frau Geh. Hofrath Braune, Gröbe Steinstraße 54  
Frau Oberlehrermeister Staudt, Sophienstraße 22  
Frau Geh. Hofrath Braune, Domprediger, Kl. Klausstraße 12

**Frauen-Verein für Waisenfürsorge.**  
Wir kommen wieder, um Gaben zum Christfest für unsere Pflegekinder zu bitten. Die Zahl der letzteren ist auf 127 geblieben und es sind lauter Kinder, welche der Fürsorge von Vater und Mutter entbehren. Die Opfer der Liebe helfen und helfen, denselben nicht bloß das Fest frohlich zu machen, sondern für sie das Wohlthun auf ein ganzes Jahr zu befestigen. Wir bitten herzlich, es uns auch diesmal erlauben zu lassen, daß je größer und bringender die Beiträge sind, um so reicher und in der Vorberzeigtheit sich in ihrer Hilfe erweist.  
Gaben an Geld, an neuen Stoffen und getragenen Kleidungsstücken. Schenkungen wollen man an die Unterzeichneten senden.  
Frau Geh. Hofrath Braune, Gröbe Steinstraße 54  
Frau Oberlehrermeister Staudt, Sophienstraße 22  
Frau Geh. Hofrath Braune, Domprediger, Kl. Klausstraße 12

**Frauen-Verein für Waisenfürsorge.**  
Wir kommen wieder, um Gaben zum Christfest für unsere Pflegekinder zu bitten. Die Zahl der letzteren ist auf 127 geblieben und es sind lauter Kinder, welche der Fürsorge von Vater und Mutter entbehren. Die Opfer der Liebe helfen und helfen, denselben nicht bloß das Fest frohlich zu machen, sondern für sie das Wohlthun auf ein ganzes Jahr zu befestigen. Wir bitten herzlich, es uns auch diesmal erlauben zu lassen, daß je größer und bringender die Beiträge sind, um so reicher und in der Vorberzeigtheit sich in ihrer Hilfe erweist.  
Gaben an Geld, an neuen Stoffen und getragenen Kleidungsstücken. Schenkungen wollen man an die Unterzeichneten senden.  
Frau Geh. Hofrath Braune, Gröbe Steinstraße 54  
Frau Oberlehrermeister Staudt, Sophienstraße 22  
Frau Geh. Hofrath Braune, Domprediger, Kl. Klausstraße 12

**Frauen-Verein für Waisenfürsorge.**  
Wir kommen wieder, um Gaben zum Christfest für unsere Pflegekinder zu bitten. Die Zahl der letzteren ist auf 127 geblieben und es sind lauter Kinder, welche der Fürsorge von Vater und Mutter entbehren. Die Opfer der Liebe helfen und helfen, denselben nicht bloß das Fest frohlich zu machen, sondern für sie das Wohlthun auf ein ganzes Jahr zu befestigen. Wir bitten herzlich, es uns auch diesmal erlauben zu lassen, daß je größer und bringender die Beiträge sind, um so reicher und in der Vorberzeigtheit sich in ihrer Hilfe erweist.  
Gaben an Geld, an neuen Stoffen und getragenen Kleidungsstücken. Schenkungen wollen man an die Unterzeichneten senden.  
Frau Geh. Hofrath Braune, Gröbe Steinstraße 54  
Frau Oberlehrermeister Staudt, Sophienstraße 22  
Frau Geh. Hofrath Braune, Domprediger, Kl. Klausstraße 12

**Frauen-Verein für Waisenfürsorge.**  
Wir kommen wieder, um Gaben zum Christfest für unsere Pflegekinder zu bitten. Die Zahl der letzteren ist auf 127 geblieben und es sind lauter Kinder, welche der Fürsorge von Vater und Mutter entbehren. Die Opfer der Liebe helfen und helfen, denselben nicht bloß das Fest frohlich zu machen, sondern für sie das Wohlthun auf ein ganzes Jahr zu befestigen. Wir bitten herzlich, es uns auch diesmal erlauben zu lassen, daß je größer und bringender die Beiträge sind, um so reicher und in der Vorberzeigtheit sich in ihrer Hilfe erweist.  
Gaben an Geld, an neuen Stoffen und getragenen Kleidungsstücken. Schenkungen wollen man an die Unterzeichneten senden.  
Frau Geh. Hofrath Braune, Gröbe Steinstraße 54  
Frau Oberlehrermeister Staudt, Sophienstraße 22  
Frau Geh. Hofrath Braune, Domprediger, Kl. Klausstraße 12

**Frauen-Verein für Waisenfürsorge.**  
Wir kommen wieder, um Gaben zum Christfest für unsere Pflegekinder zu bitten. Die Zahl der letzteren ist auf 127 geblieben und es sind lauter Kinder, welche der Fürsorge von Vater und Mutter entbehren. Die Opfer der Liebe helfen und helfen, denselben nicht bloß das Fest frohlich zu machen, sondern für sie das Wohlthun auf ein ganzes Jahr zu befestigen. Wir bitten herzlich, es uns auch diesmal erlauben zu lassen, daß je größer und bringender die Beiträge sind, um so reicher und in der Vorberzeigtheit sich in ihrer Hilfe erweist.  
Gaben an Geld, an neuen Stoffen und getragenen Kleidungsstücken. Schenkungen wollen man an die Unterzeichneten senden.  
Frau Geh. Hofrath Braune, Gröbe Steinstraße 54  
Frau Oberlehrermeister Staudt, Sophienstraße 22  
Frau Geh. Hofrath Braune, Domprediger, Kl. Klausstraße 12

**Frauen-Verein für Waisenfürsorge.**  
Wir kommen wieder, um Gaben zum Christfest für unsere Pflegekinder zu bitten. Die Zahl der letzteren ist auf 127 geblieben und es sind lauter Kinder, welche der Fürsorge von Vater und Mutter entbehren. Die Opfer der Liebe helfen und helfen, denselben nicht bloß das Fest frohlich zu machen, sondern für sie das Wohlthun auf ein ganzes Jahr zu befestigen. Wir bitten herzlich, es uns auch diesmal erlauben zu lassen, daß je größer und bringender die Beiträge sind, um so reicher und in der Vorberzeigtheit sich in ihrer Hilfe erweist.  
Gaben an Geld, an neuen Stoffen und getragenen Kleidungsstücken. Schenkungen wollen man an die Unterzeichneten senden.  
Frau Geh. Hofrath Braune, Gröbe Steinstraße 54  
Frau Oberlehrermeister Staudt, Sophienstraße 22  
Frau Geh. Hofrath Braune, Domprediger, Kl. Klausstraße 12

**Frauen-Verein für Waisenfürsorge.**  
Wir kommen wieder, um Gaben zum Christfest für unsere Pflegekinder zu bitten. Die Zahl der letzteren ist auf 127 geblieben und es sind lauter Kinder, welche der Fürsorge von Vater und Mutter entbehren. Die Opfer der Liebe helfen und helfen, denselben nicht bloß das Fest frohlich zu machen, sondern für sie das Wohlthun auf ein ganzes Jahr zu befestigen. Wir bitten herzlich, es uns auch diesmal erlauben zu lassen, daß je größer und bringender die Beiträge sind, um so reicher und in der Vorberzeigtheit sich in ihrer Hilfe erweist.  
Gaben an Geld, an neuen Stoffen und getragenen Kleidungsstücken. Schenkungen wollen man an die Unterzeichneten senden.  
Frau Geh. Hofrath Braune, Gröbe Steinstraße 54  
Frau Oberlehrermeister Staudt, Sophienstraße 22  
Frau Geh. Hofrath Braune, Domprediger, Kl. Klausstraße 12

Für die geehrteste Witwe und eingetragenen von Frau W. D. Döle, 3. 4. Sandwitzerstraße Nr. 2. 2. Weitere Erben erbittet herzlich freundlichst  
Hübner, Ruffischer Hof.

Zur Anfertigung meiner Herren- Garderobe empfiehlt sich  
**A. Berger, Schneidermeister,**  
Bahnhofsstraße 6.  
Reparaturen und Einrichten wird sauber ausgeführt.

Anfertigung eleg. Damenkleidung  
binnen kurzer Zeit. Saubere Arbeit.  
Eleganter Preis von Kleid 10  $\frac{1}{2}$   
**Anna Schröder,**  
Magdeburgerstraße 40a, I. 1.

Damen- und Kinder Garderobe u. auf billigt bei Kl. Bauhausgasse 24, I. r.  
Eine gefällige Schneiderin empf. sich nur außer dem Hause Wörmilberstr. 90, II. r.

Belgwaren werden zur Reparatur angenommen  
**Ratzfeller 2, Bauhausgasse.**

**Abbruch.**  
Schlaglöcher und Mittelstraßen - Ecke Wörmilberstr., Schützstr., Reuterstr., Föhren, Defen etc. billig zu verl.

Gesucht wird geb. Hober mit Angellager. Offerten mit Preis bis 20 d. an Becker, Sandersleben.

**Die Volkstische**  
befindet sich Wörmilberstr. 16. Das Götzen von Wacker für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionensahl stets vorräthig sein wird. Aufgenommen auf ganze Portionen u. 25  $\frac{1}{2}$ , auf halbe u. 13  $\frac{1}{2}$ , welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn Louis Sachs, Wörmilberstraße 11, zu haben.  
Die Verwaltung der Volkstische.

**Verloren**  
Medaillon mit Photographie von Weiballa bis Prinz Karl. Gegen gute Belohnung abzugeben. Gr. Ritterstraße 1

Im Witzhof am Fleiner Gumbisch verlor. Bitte abzugeben. Schimmerstr. 5, I.

Besten 3. Zulommene. Schließel verlor, geg. Bei abgabe. Henriettentor. 25, p.

Eine gelbe Ferkelhündin auf den Namen „Widme“ lebend abhandeln genommen. Gegen gute Belohnung abzugeben. Vor Anlauf wird gewarnt.  
**Hôtel Stadt Rom. O. Küsel.**

Die gegen Herrn Eugen Wachner abgeordnete Beleidigung nehme ich hiermit zurück.  
E. Levin.

Der Frau Rentier Fr. Daum zu ihrem heutigen Wiegensfeste ein dreimal donnerndes Hoch!!!

**Familien-Nachrichten.**  
Die heute früh erfolgte glückliche Geburt eines männlichen Jungen zeigen hochachtungsvoll hierdurch an  
Halle a. S., den 8. Dezember 1889.  
**Edolph Stahl und Frau Elise abe. Zimmermann.**

Deute entlieh laut nach langen schweren Leiden meine liebe Frau unsere gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Auguste Bläßner ab Neumann.**  
Dies zeigen allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme an  
Halle, den 7. Dezember 1889.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

Deute früh entlieh laut nach ganz kurzem Leiden meine geliebte Frau Anna geb. Geyer, wos ich zugleich Namen meiner vier Kinder allen theilnehmenden Fremden und Bekannten hiermit statt besonderer Meldung tief betrauert angeige.

Halle a. S., den 7. Dez. 1889  
Die Beerdigung findet Dienstag den 10. d. Mts. Mittags 12 1/2 Uhr vom Trauerhause Königsstraße 40b aus statt.

Für die vielfachen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbnis meines theueren Enkelkindes, des Hingebenen **Wilhelm Eibes**, lagen besonders den Collegen und Meistern der hiesigen Maschinenfabrik und Eisenwerke für ehrenvolle Beileidung, und Herrn Pastor Wächter für die trostlichen Worte am Sarge in der Kapelle meinen herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
Witwe Eibes nebst Kindern.

Für die vielfachen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbnis meines theueren Enkelkindes, des Hingebenen **Wilhelm Eibes**, lagen besonders den Collegen und Meistern der hiesigen Maschinenfabrik und Eisenwerke für ehrenvolle Beileidung, und Herrn Pastor Wächter für die trostlichen Worte am Sarge in der Kapelle meinen herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
Witwe Eibes nebst Kindern.

# Als äusserst billige und dabei elegante Geschenke

empfehlen:

Eine Partie mit Plüsch bezogene Credenztische per Stück Mk. 6,50.  
 Claviersessel mit eiserner Schraube fertig bezogen " " " 15,—  
 Solid gearbeitete Servirtische . . . . . " " " 12,—  
 Etageren " " " 5—12.  
 Schaukel-, Schreib- u. Klappstühle, Nähtische u. a. m.

## Fr. Naumann's Möbel-Fabrik und Magazine

Rathhausgasse 15 und Kl. Sandberg 2.

Grafweg 18. Ausverkauf von Goldwaaren, Uhren u. Korallen. L. Struckmeier, Goldarbeiter.

### J. Barck & Co., Halle a. S.,

Gr. Ulrichstrasse 4, I. und Gr. Steinstrasse 14

empfehlen allen Kaiserl., Königl. u. Städt. Behörden, Banken, Action-Gesellschaften, sowie jedem Privat- und Geschäftsmanne ihre vorzüglich eingerichtete und mit den besten Verbindungen zu allen Zeitungen versehene

#### Annoncen-Expedition

zur promptesten und billigsten Besorgung von Inseraten aller Art amtlichen, wie geschäftlichen und privaten Inhaltes. Kostenvoranschläge bereitwilligst, Zeitungs-Vorschüsse gratis und franco. Bei grösseren Aufträgen höchste Rabatte nach Uebereinkunft. Annahme von Offertbriefen kostenlos und unter strengster Verschwiegenheit.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich in meinem neuerbauten Hause Scharren-gasse 9b

### eine Weiss-, Brod- u. Kuchenbäckerei.

Ich bitte meine werthen Nachbarn und meine früheren Kunden mein Unternehmen freundlichst unterstützen zu wollen. Mein eifriges Bestreben wird dahin gerichtet sein, den Wünschen meiner mich beschönigenden Kunden in jeder Hinsicht zu genügen.

Gleichzeitig erlaube ich mir, meinen verehrten Herren Kollegen sowie den geehrten Hausfrauen zur bevorstehenden Festbäckerei meine vorzügliche Preisliste zu empfehlen. Hochachtungsvoll

**J. G. Schunke, Bäckermeister.**

NB. Hausbäcker werden angenommen.

### Angetriebene Hyazinthen

mit und ohne Gläser, stark bezwärtigt, in 50 diversen Sorten und Farben.

### Makart-Bouquets

in verschiedenen Bindungen, elegant ausgestattet, in allen Preislagen.

Ermer: J. C. Schmidt's

### Abreiss-Kalender für 1890

mit täglichen Rathschlägen für die Gemüthe, Obst-, Blumen- und Pflanzengärt.

### Ernst Steinau,

Zamenhandlung, Gallgasse 6.

### Rothe Kreuz-Geld-Lotterie.

Ziehung: 20. Dezember 1889. Nur bares Geld.

Haupt: 150,000 Mk. 75000 M. 30000 M. etc. Kleinsten Treffer 30 Mark.

Loose 5 M., 1/2 Antheil 2,50 M., 1/4 Antheil-Loose 1,25 M. Sortirt 10 Ganze 48 M., 10 Halbe 24 M., 10 Viertel 12 M., 25 Viertel 60 M., 100 Viertel 120 M. Porto u. Liste 30 Pfg.

August Fuhse, Berlin W., Friedrichstrasse 70.

### Bielefelder Taschentücher

mit kleinen Flecken dr. 2 Hb. 3,50 Mark sind jetzt vorräthig.

A. J. Jacobowitz & Co., Auguststr. 12, Wäschefabrik und Leinen-Handlung.

### Pastoren-Tabak

à Pfd. 50 Pfg., nur allein bei Gustav Moritz, Halle a. S., neben dem Hauptpostamt.

#### Bitte.

Bei dem heranrühenden Weihnachtsfest, wo die gebende Liebe sich nimmer genug thun kann und Auschau hält, wo sich Gelegenheit findet, Freude zu bereiten, erlaube ich mir die Augen der Vornehmern wieder auf das städtische Krankenhaus hinzulenken mit der Bitte, auch dieser freundlich gedenken zu wollen, die, von langem Siechtum gebrüht, auf eine Christfeier im Kreis der Thigen verzagen müssen und in ihrer Einamkeit einen Trost empfinden. Wenn fremde Hand ihnen einen Weihnachtsabend bede. Wenn ich nicht müde werde zu bitten, so thue ich das in der Gewissheit, daß es auch in der Welt eine nicht ermüdete Liebe giebt. **Wieschmann, Pastor.**

### zum bevorstehenden Weihnachtsfest

empfehlen als poffendes Geschenk:

Plüschjacks, Tricot-Taillen und Blousen, Kapotten für Damen und Kinder, Strandmützen, Elsasshäubchen, Kinderkleider in reichster Auswahl, Mädchenpaletots, Kindermäntel zum Tragen der Puppen, Jagdwesten, Strickjacks, Damenwesten, Schulterkragen, Unterröcke f. Damen u. Kinder, Schürzen jeder Art u. c.

Gr. Ulrichstr. 61, **D. Heller** Gr. Ulrichstr. 61, ganz nahe am Markt. (früher Schneestrasse).

### Eine Sendung Echt Persischer Teppiche und Kelims

erhielt

### Hermann Arnold

Grosse Steinstrasse 16.

### Fried. Ernst Spiess



Leipzigstraße 2.

empfehlen sein reichhaltiges Lager von Regenschirmen in nur solcher und dauerhafter Waare, Spazierstöcken in besonderer großer Auswahl, Cigarrenspitzen in Meerschaum, Weichel, Bernstein u. Tabakspitzen in alter bewährter Güte und großartiger Auswahl.

Die Mitglieder des

### Arbeitgeberbundes

für Maurer- und Zimmergesellen werden hierdurch, nachdem derselbe sich in Folge der Bestimmungen der Lohngebenden für die Mitglieder nicht mehr bringend erwiesen hat, aufmerksam gemacht, daß, obgleich nach § 152 der Gewerbeordnung der Austritt aus derartigen Vereinen den Mitgliedern jederzeit freisteht, so erlauben wir uns doch noch besonders auf § 1 Abs. 1 der Satzungen des Bundes aufmerksam zu machen, um den eventuell Auscheidenden weitläufigkeiten, wie sie den bisher Ausgeschiedenen von dieser Seite wiederfahren sind, zu ersparen.

§ 1. L. Vorstehende Vereinbarungen gelten zunächst für das Jahr 1889 und zwar bis 31. Dezember als bindend, doch sind sie bei nicht spätestens zum Schlusse dieses Jahres angemeldetem Auscheiden eines Mitgliedes auch für das nächste Jahr als verlängert zu betrachten. **Ernst** empfiel sich wohl, die fast alleinig geplante Anmeldung bis Ende dieses Monats zu bewirken. Die ausgeschiedenen Mitglieder.

Puppen  
Puppen  
Puppen  
Puppen  
Puppen  
Puppen  
Puppen

C. F. Ritter,  
Leipzigstraße 91.  
Fernsprecher 313.

### Weihnachts-Neuheit!

Der fidele Molly.

Stück 1 Mk.

Wiederverkauf billiger.

C. F. Ritter, Halle, Leipzigstraße 91.

### Weihnachts-geschenk.

Cigarren aus nur importirten Zigarren in beliebiger Auswahl, von 100 Stück von 3,80 ab an liefert an Private direkt ab Fabrik **Ernst Baillon, Hamburg, Schauenburgerstraße 26, III.**

### Gebrauchter Geldschrank

ca. 6 Centner, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Angabe der Größe event. Etage unter G. M. post. rest. Wittenfeld.

Ein nicht zu schwerer **Hollwagen** wird sofort zu kaufen gesucht von **Julius Müller, Geisstraße.**

